

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 201.

Montag den 20. Juli.

1857.

Verpachtung.

Die diesjährigen Obstnutzungen der städtischen Chaussees und der Anpflanzungen auf den Wiesen vor dem Flosthore sollen an den Meistbietenden gegen baare Zahlung mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, so wie jeder andern Verfügung verpachtet werden.

Es haben sich darauf Reflectirende

Dienstag den 21. dieses Monats früh 9 Uhr

in der Marstall-Expedition einzufinden, ihre Gebote zu thun und sodann weitere Nachricht zu gewärtigen.

Leipzig, den 15. Juli 1857.

Des Rathes der Stadt Leipzig Deputationen zu den Chaussees und zur Oekonomie.

Der Schutz vor den Hunden.

Zufolge einer von dem Stadtrathe erlassenen Bekanntmachung ist am 14. d. Mts. ein Hund in Dölitz wegen Tollwuth getödtet worden, auch soll sich derselbe an dem vorhergegangenen Sonntage in dem auch von Leipzig aus vielbesuchten Garten des Gasthofes zu Connewitz herumgetrieben haben, wie dieselbe Bekanntmachung besagt.

Der Stadtrath hat hiervon Veranlassung genommen, alle hiesigen Besitzer von Hunden, besonders aber diejenigen, welche mit ihren Hunden an gedachtem Sonntage in dem Connewitzer Gasthofe gewesen sind, mit Rücksicht darauf, so wie auf die anhaltende Hitze anzuweisen, auf ihre Hunde und deren Gesundheitszustand Aufsicht zu führen und bei eintretenden, irgendwie Besorgnis erregenden Zuständen darüber sofort Meldung zu machen.

Diese Maßregeln erscheinen in Betracht des entsetzlichen Unglückes, welches der Biß eines tollen Hundes für den Verletzten mit sich bringt, als unzulänglich, wenn man namentlich, was die Behörde nicht ignoriren darf, berücksichtigt, daß viele Hundebesitzer zu nachlässig und zu derartigen Beobachtungen selbst zu unwissend, theilweise aber sogar gewissenlos genug sind, von etwaigen Besorgnissen erregenden Zuständen ihrer Hunde, welche sie häufig viel besser als ihre Mitmenschen behandeln, der Behörde keine Meldung zu machen, um ihre Lieblinge nicht einer thierärztlichen Beobachtung aussetzen und sich von ihnen auch nur zeitweise trennen zu müssen.

Bei der Unzulänglichkeit jener Maßregel ist man, unbeschadet der schuldigen Hochachtung, zu einem dem Stadtrathe zu machenden Vorwurfe umso mehr berechtigt, als jedes durch den Biß eines Hundes leicht mögliche Unglück für das Publicum verhütet wird, wenn die Behörde, wie es in anderen größeren Städten längst der Fall ist, die Anlegung von Maulkörben befiehlt. Eine richtige Construction der letzteren gestattet dem Thiere sogar, den Durst zu befriedigen, ohne daß ihm der Maulkorb abgenommen zu werden braucht, und man kann sich daher nur wundern, wenn man dem Hunde, indem man dabei den Menschen der Möglichkeit des gedachten, so leicht zu verhütenden Unglückes aussetzt, die sonst noch übrig bleibende geringe Unbequemlichkeit ersparen zu müssen glaubt.

Gewiß nur in der Ordnung ist es, wenn die Hundebesitzer angehalten werden, ihre Hunde mit Maulkörben zu versehen und auf diese Weise das Publicum vor den außerdem unvermeidlichen Belästigungen zu bewahren. Erst kürzlich mußte Einsender dieses mit ansehen, wie ein Schulkind in der Schützenstraße, bedrängt von einem heißigen Hunde, in die heftigsten Krämpfe verfiel, und jeder Anlauf nach sich noch mit Schauern erinnert, unter welchen fürchterlichen Qualen vor einigen Jahren ein Kind und ein Erwachsener sterben mußten, welche von tollen Hunden geschissen worden waren.

Die Behörde hat die Pflicht auf sich, solches Unglück, so weit es immer in ihren Kräften steht, zu verhüten. Die königl. Kreisdirection würde sich sicherlich den Dank des Publicums erwerben, wenn Hochdieselbe in gedachter Beziehung ausreichende Maßregeln anordnen wollte. Einer für Viele.

Tageskalender.

Stadttheater. 43. Abonnements-Vorstellung.

Zweite Gastvorstellung des Herrn Grunert, Regisseur des k. Hoftheaters zu Stuttgart.

Neu einstudirt:

Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in 5 Acten von Lessing.

(Regie: Herr Pauli.)

Personen:

Sultan Saladin	Herr Wenzel.
Sittah, seine Schwester,	Fräul. Huber.
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem,	
Recha, seine angenommene Tochter,	Fräul. Franke.
Daja, eine Christin, in Nathans Hause als Recha's Gesellschafterin,	Frau Stör.
Ein Tempelherr	Herr Bödel.
Al-Hasi, Schwärmer,	Herr Seelbach.
Der Patriarch von Jerusalem	Herr Pauli.
Ein Klosterbruder	Herr Stürmer.
Klostergeistliche.	
Ein Thürheber des Sultans.	

Die Scene ist Jerusalem.

*** Nathan — Herr Grunert.

Freibilletts sind ungültig.

Sommertheater. Heute Montag den 20. Juli, Gastvorstellung des Herrn Isoard vom Stadttheater zu Hamburg, auf allgemeines Verlangen, zum vierten Male: **Drei Tage aus dem Studentenleben, oder: der lange Israel.** Anfang 7 U.

Abfahrt und Ankunft der Dampfswagen in Leipzig.

1. Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Abf. Regns. 5 U., Regns. 7 U. 30 M., Bonn. 11 U. 20 M., Nachm. 1 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Anf. Regns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U. 15 M., Abds. 9 U. 45 M.
2. Auf der Leipziger-Dresdener Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Regns. 5 U., Nachm. 2 U. — Anf. Abds. 8 U. — B. Nach Dresden: Abf. Regns. 6 U., Regns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U., Nachm. 5 U. 30 M., Nachts 10 U. — Anf. Regns. 6 U. 45 M., Bonn. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 15 M.

- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 3 u., Mrgns. 7 u., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg), Nachts 10 u. — Anf. Mrgns. 4 u. 15 M., Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 8 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götthen), Nachts 10 u. — Anf. Mrgns. 7 u., 30 M. (aus Götthen), Mrgns. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Mrgns. 4 u. 45 M., Mrgns. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — Anf. Mrgns. 4 u., Mrgns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek II—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik. Salon, Neumarkt, hohe Elie.
 C. Bonniß, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
 Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Ronnard, Münzgasse Nr. 19.

Bekanntmachung. Nach den von dem Stud. theol. und philol. Herrn Gustav Heinrich Ernst Portig aus Leipzig und dem Stud. philos. Herrn Carl Lorenz Theodor Vogt aus Greifswalde anhero beschickten Anzeigen, haben dieselben ihre mit Nr. 307, 641 und Nr. 822 bezeichneten Legitimations-Charten verloren. Zu Verhütung Mißbrauchs wird solches hiermit bekannt gemacht, und die Finder veranlaßt, solche Charten in der Expedition des unterzeichneten Gerichts abzugeben.
 Leipzig, den 20. Juli 1857.
 Das Universitäts-Gericht daselbst.

Der Katalog zu der Gewandhaus-Auction wird den 22. Juli geschlossen.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau etc. erscheint Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 & Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Die bei der Bestattungsfeier des Domherrn Dr. Großmann gehaltenen Reden sind in der Fleischerschen, Hinrichs'schen und Bogelschen Buchhandlung für 5 \mathcal{R} zu haben.
 Der Erlös ist zu den Zwecken des Gustav-Adolf-Bereins bestimmt.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben (in Leipzig bei Otto Klemm, Universitätsstraße im Fürstenaufe):

توتن ایچمک معرفتی

So sollst du rauchen!

Mysterien des Tabacks und der Cigarre.
 Ein unentbehrliches Hülfsbüchlein für jeden Raucher

von
 Dr. S. Belott.



1. Weshalb rauchen wir? — 2. Ist das Rauchen schädlich? — 3. Bestandtheile des Tabacks und deren Wirkungen. — 4. Taback als Heilmittel. — 5. Die Einwirkung des Tabackrauchens. — 6. Wann soll man rauchen? — 7. Was sollen wir rauchen? — 8. Wie soll man rauchen? (Aus der Feder eines sehr angesehenen Arztes und Schriftstellers.)
- 4 Bogen. 8. Eleg. brosch.
 Preis 7 1/2 Sgr.

Achte Einzahlung

auf die Interimscheine des
Steinkohlenbau-Bereins zum Steegenschacht bei Niederwürschütz.

Mit Bewilligung des Ausschusses fordern wir die resp. Actionaire des Steinkohlenbau-Bereins zum Steegenschacht hiermit auf, die achte Einzahlung mit je zwei Thaler pro Actie

vom 27. bis mit 31. Juli dieses Jahres

unter Vertauschung der Interimscheine siebenter Einzahlung gegen die der achten Einzahlung im Vereins-Bureau, Painstraße Nr. 21, erste Etage alhier, baar und kostenfrei zu leisten oder an den unterzeichneten Vereins-Cassirer franco einzusenden.

Dieserigen resp. Actionaire, welche bis mit 31. Juli dieses Jahres Abends 6 Uhr nicht eingezahlt haben, verfallen laut §. 11 der provisorischen Statuten in eine Conventionalstrafe von 10 \mathcal{R} oder 3 Rgr. pro Thaler von der zu leistenden Zahlung.

Nächstdem werden die dermaligen Inhaber folgender Interimscheine des Steinkohlenbau-Bereins zum Steegenschacht bei Niederwürschütz sechster Einzahlung, welche die vom 25. bis mit 28. Mai dieses Jahres laut öffentlicher Bekanntmachung fällig gewesen siebente Einzahlung nicht geleistet haben, und zwar:

Nr. 525, 526, 608—620, 775—777, 867—876, 1056, 1057, 1904, 2603, 2604, 2675, 2676, 2680—2683, 2691, 2696—2699, 2891—2900, 2901—2912, 3013, 3014, 3110—3116, 3137, 3821, 3822, 4018—4020, 4171, 4179—4184, 4217—4228, 4502, 4508—4519, 4581—4585, 4812—4821, 4944, 4988—4997

in Gemäßheit von §. 11 der provisorischen Vereinsstatuten hierdurch aufgefordert, diese siebente Einzahlung mit zwei Thaler pro Actie, so wie die verwickelte Conventionalstrafe von 10 Procent der Einzahlung oder 6 Rgr. pro Actie

spätestens bis mit dem 31. Juli dieses Jahres

an den Unterzeichneten baar und kostenfrei zu entrichten.

Ist die Zahlung nach Ablauf dieser Frist nicht geleistet, so werden die Inhaber obgedachter Interimscheine sechster Einzahlung aller Antheilrechte an dem Vereine resp. der darauf geleisteten Einzahlungen für verlustig erklärt, die betreffenden Interimscheine selbst aber zum Vortheil der Vereinskasse verwendet werden.

Leipzig, den 27. Juni 1857.

Das Directorium des Steinkohlenbau-Bereins zum Steegenschacht.

E. F. V. Lorenz, d. St. Vorsitzender.

Dorfanzeiger. 2500 Auflage, gelesen in ca. 200 Ortschaften, u. A. in Leipzig, Liebertwolkwitz, Taucha, Raunhof, Pegau, Zwenkau, Brandis, Markranstädt. Anzeigen à Zeile 6 & Goldmars Hof, n. d. Post.

Die
K. Sächs. priv. Trinkanstalt für künstl. Mineralwässer
 von **Dr. Struve**
 wird in diesem Jahre am 16. August geschlossen werden.

Billiger, gründlicher Unterricht im Französischen und Englischen Reichstraße Nr. 49, 4 Treppen.

Fußböden,

das Robelste, was es giebt, werden parquettartig, so wie in allen Mustern und Farben gestrichen und lackirt. Bestellungen nimmt an Herr Lehmann, Petersstraße Nr. 34 im Farbengeschäft.

Alle Arten Herren-Kleidungsstücke werden schön gewaschen, von Schmutz und Flecken gereinigt und wieder gut und billig hergestellt Nicolaisstraße Nr. 32, 4 Treppen bei C. Böhme.

Gravirt werden Thürschilder in beliebiger Größe und Schrift, wie auch Presshafte, Briefstempel, Gold- und silberne Gegenstände etc. Hainstraße Nr. 5 bei Steger.

Localveränderung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, dass ich mein **Geschäftslocal aus Café français und meine Fabrik nebst Comptoir aus der Centralhalle nach der Grimma'schen Strasse No. 31, 1. Etage** verlegt habe; und ersuche ich ein geehrtes Publicum hiervon gefällige Notiz nehmen zu wollen.

J. A. Hietel.

Francis Brothers & Pott, Cement-Fabrik 9 Elms, London,



macht wiederholt bekannt, daß sie in Leipzig nur mit Herrn Julius Meissner in Verbindung steht und an kein anderes Haus daselbst ihr Fabrikat liefert. Die Behörden, Baumeister, Bauunternehmer und Gas-Anstalten etc., welche echten 9 Elms Cement beziehen wollen, werden durch obiges Haus in reiner unverfälschter frischer Waare bedient.

Eilenburger Kattune empfiehlt für die Markttage auf dem Markte **W. Wille.**

Empfehlung ausgezeichneter Toilette-Artikel. Mailändischer Haarbalsam,

seit 23 Jahren anerkannt als bestes Mittel zur Erhaltung, Verschönerung, Wachstumsbeförderung und Wiederverzeugung der Haupthaare sowohl, als zur Hervorrufung kräftiger Schnurr- und Backenbärte in schönster Fülle. Wenn ein Haarwuchsmittel nach einigen Decennien sich noch der Gunst des Publicums erfreut, so muß es sich bewährt haben, sonst würde es, wie die meisten ähnlichen Erzeugnisse, längst außer Cours gekommen sein. Der **Mailändische Haarbalsam** ist aber noch wie bei seinem ersten Erscheinen Gegenstand des Gesuchtes und seine unzählig überraschenden Erfolge sind so tief ins Volksbewußtsein eingedrungen, daß jede weitere Anpreisung als überflüssig erscheint. Preis 9 π für das kleine und 15 π für das große Glas, nebst Bericht mit vielen wissenschaftlichen Gutachten und Erprobungszeugnissen. Nicht weniger vorthellhaft bekannt sind: **Eau d'Atropa** oder feinste flüssige Schönheitsseife zu 6 π und 12 π ; **Ess-Bouquet** von unvergleichlichem Wohlgeruch zu 4 π , 8 π und 16 π ; **Eau de Mille fleurs** zu 5 π und 10 π ; **Essence of Spring Flowers** (Frühlingsblüthen-Essenz), das köstlichste aller bis jetzt existirenden Parfüme, zu 6 π und 12 π ; **Anadolli** oder orientalische Zahnräumungsmasse zu 20 π und 10 π das Glas und zu 6 π und 3 π die Schachtel; **Duft-Essig** zu 4 1/2 π pr. Glas. — Auswärtige Bestellungen unter Beifügung der Beträge und 2 π für Verpackung und Postschein werden franco erbeten.

Carl Kroller, Chemiker in Nürnberg.
Alleinverkauf in Leipzig bei
Pietro S. Sala,
Grimma'sche Straßen- und Neumarkt-Ecke.

Mottenspiritus in Gläsern à 4 Ngr.

Hofapotheke zum weissen Aler, Hainstr
Fliegenpapier, giftfrei, Fliegenleim und Fliegenwasser, Mottenspiritus und Mückentinctur à Glas 2 1/2 π empfiehlt
Richard Hoffmann,
Dresdner Straße im Einhorn 1. Etage.

Billige und sehr preiswürdige Sommerartikel.

Nordische Leinwand-Roben in chine und schottischem Geschmack, die Robe 1 π 15 π ,
Volant-Roben à 4 π , 5 π und 6 π ,
Poli de chèvre die Elle 4 π , 5 π und 6 π ,
Steppdecken von-bester Arbeit in Auswahl à 3 π u. 4 π ,
Sartentischdecken in sehr schönen Mustern, sonn- und regen-recht à 2 π ,
schwarzseidene Mantillen u. Sommermäntelchen à 4, 5 und 6 π
bei **Gustav Markendorf,**
vormals J. H. Meyer,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Porzellan und Steingut

empfeht in schöner Auswahl und preiswerther Waare
Carl Heinr. Kleinert,
Grimma'sche Straße Nr. 27.

Auf neuen Breßler und Winkelmühler Torf, das Tausend 3 π 20 π , sind Bestellungen niederzulegen bei Hrn. Kaufmann Fiedler, Grimm. Str. 22.

Orientalisches Enthaarungsmittel,

in Flacons à 25 $\%$, überall da anzuwenden, wo überflüssiges Haar die Entfernung desselben wünschenswerth macht. Der Bart, eine der schönsten Zierden des Mannes, dient dem schönen Geschlecht zur Verzierung und kann von demselben deshalb ein Mittel zur Erreichung obigen Zweckes nur mit Beifall begrüßt werden. Zur Beseitigung des oftmals zu tief gewachsenen Scheitelhaares giebt es kein sicheres Mittel. Für den schon nach 10—15 Minuten sichtbar werdenden Erfolg garantiert die Fabrik. — Alleinige Niederlagen in Leipzig: bei Herrn **Theodor Pfitzmann**, Markt, **Bühnengewölbe Nr. 35**, und Herrn **F. W. Sturm**, **Grimma'sche Strasse**.
Erfinder **Rothe & Comp.** in Berlin.

Eine neue Sendung

echt türkischen Tabak, Prima-Qualität,

empfang direct und empfiehlt en gros und en détail billigt

Theodor Hoch, Halle'sche Straße Nr. 12.

Chin. Haarfärbungsmittel, Haare echt braun u. schwarz zu färben, à Flacon 7 $\frac{1}{2}$ $\%$, **Sulfatine** oder Enthaarungsmittel à Flacon 7 $\frac{1}{2}$ $\%$ empfiehlt **Richard Hoffmann**,
Dresdner Straße im Einhorn 1. Etage.

Eine große Auswahl **Mebles** aller Arten, auch **Polster-Mebles** in **Blüsch** und **Damast**, ganze Etagen billig eingerichtet.

Meblesmagazin Raundörschen Nr. 5.



Feinste gebleichte Schwämme

in unübertroffener Qualität verkaufen en gros und en détail
Gebr. Tecklenburg.

Klingelzüge

von **Manilla-Ganz** in neuen Mustern empfiehlt

Otto Schwarz,

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

Grundstücks-Verkauf.

Wegen Absterben des Herrn **E. Piersch** soll das von demselben nachgelassene, **Mühlgraben Nr. 2** hier, dicht an der Saale belegene Grundstück mit einem komfortabel eingerichteten Wohnhause, neugebautem Speicher und sonstigen Lager- und Geschäftsräumen, ferner einem sehr schön gehaltenen Garten und einem großen Lagerplatz, zusammen über 600 Flächenruthen umfassend, aus freier Hand veräußert werden. Es ist in diesem Grundstück bisher ein sehr umfangreiches Expeditions-, Commissions-, Producten- und Agentur-Geschäft betrieben worden, jedoch würde sich dasselbe, seiner höchst vortheilhaften Lage und bedeutenden Ausdehnung halber, zu einer großartigen Fabrikanlage gleichfalls ganz besonders eignen. Reflectanten ertheilt jede wünschenswerthe Auskunft der Kaufmann **Carl Deichmann** hier.

Halle, den 17. Juli 1857.

Ein industrielles Etablissement,

welches, in einer der größten Städte Oesterreichs gelegen, ebenso durch seine Solidität und die von keiner Mode berührte Geschäftsbranche, als durch seine Rentabilität sich auszeichnet, ist unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Herr **Adv. Roux** in Leipzig (Brühl 65) wird die Güte haben, **Selbstkäufern**, auf portofreie Anfrage, nähere Auskunft zu ertheilen.

Aus Gesundheitsrücksichten beabsichtige ich mein seit 25 Jahren bestehendes **Wap-Geschäft** in Berlin, **Schloßplatz Nr. 3** sofort aus freier Hand, ohne Einmischung eines Dritten, an einen zahlungsfähigen Käufer zu übergeben. Näheres bei mir zu erfragen.

C. A. Beringer.

Ein schöner **Divan**, 2 **Guitaren**, sehr gut im Ton, 2 **Reißbreter**, 1 lange **Küchenbank** sollen verkauft werden **Johannisg. 10 part.**

1 **Bücherschrank**, 1 **Commode**, 1 **Pfeilerschrankchen** von **Mahag.**, 1 **Comptoirschreibepult** mit **Sessel**, 1 **Silberschrank** von **Kirschbaum**, **Küchenschranke**, **Commoden**, 1 **weißer Eßschrank**, 1 **Sopha** u. s. w. werden verkauft **Querstraße Nr. 29.**

Ein **Secretair** von **Nußbaum** (Meisterstück) steht zum Verkauf im **Mebles-Magazin** der vereinigten **Lischtermstr.** am niedern **Parl.**

Zu verkaufen ist eine **eiserne Schlagplatte**, 4 **Etr.** schwer, **Universitätsstraße Nr. 19**, 1 **Treppe.**

Eine Farbereibmaschine

älterer Construction steht billig zu verkaufen bei

Rivinus & Heinichen.

Nicht zu übersehen!

Morgen **Dienstag** stehen zwei 4 **Ellen** hohe **doppelblühende Dleander** wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Stand an der alten Waage.

Neue Kartoffeln,

eine ausgezeichnet schöne Sorte, kommen morgen **Dienstag** eine **Fuhre** zum Verkauf. Stand **Katharinenstraße.**

Neue Kartoffeln u. neue saure Gurken

sind wieder fortwährend zu haben bei **A. S. Nagel**,
große **Windmühlenstraße Nr. 43.**

25 Stück alte **Ambalema-Cigarren** für 7 $\frac{1}{2}$ **Ngr.**,
25 " **Washington Realia** und ff. **Londres** für 10 **Ngr.**
empfehlen **C. F. Seibig**, **Hainstraße Nr. 19.**

Maitrank à Fl. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.,

aus frischem **Waldmeister-Extract** und reinem **Naturwein** noch täglich frisch gefestigt, empfiehlt als sehr schön
Bernhard Voigt, **Tauchaer Straße Nr. 1.**

Für Gastwirthe und Restaurateure.

Westind. und Jam.-Rum,
Echten Cognac,
Grog- und Punsch-Essenz,
Echten Nordhäuser

empfehlen äußerst billig **J. W. Obermann**,
große **Windmühlenstraße Nr. 15.**

Neues Provenceröl

prima Qualität, à 8 10 $\%$ empfiehlt **Moritz Rosenkranz.**

ff. Mohnöl und f. Weinessig

empfehlen vorzügliche Qualität billigt
Julius Kiepling, **Dresdner Straße Nr. 57.**

Echten Wein-Essig

zum Einsetzen, so wie andere Essige empfiehlt
B. Voigt, **Tauchaer Straße Nr. 1.**

Dampf-Kaffee,

fein schmeckend und stets frisch gebrannt, empfiehlt
Oscar Maune, **Thomasgäßchen Nr. 11.**

Neue saure Gurken

empfehlen
Petersstraße Nr. 6. **Ferd. Bürpe.**

Gebrauchte Meubles und **Wirthschaftsgeräthe**, **Federbetten**, **Uhren**, **Kleidungsstücke**, **Wäsche** und **Leihhandschuhe** werden stets gekauft und jederzeit reelle Preise bezahlt **Brühl Nr. 11** im **Gewölbe.**

Zu kaufen gesucht wird eine kleine **Ottomane**, **Sopha** oder dergl. Adressen hat die Güte entgegenzunehmen Herr **C. E. Bachmann**, **Petersstraße Nr. 38.**

Meubles, Uhren, Leihhauscheine,

Federbetten, Kleidungsstücke, Wäsche u. dgl. m. werden zu kaufen gesucht und jetzt gut bezahlt Brühl Nr. 47 parterre rechts.
C. A. Schneider.

Zu kaufen gesucht wird ein zweiräderiger Handwagen und eine Vordrücke Gerberstraße Nr. 10 in der Fabrik.

Gebrauchte Blumentöpfe werden gekauft. Adressen sind abzugeben in der Schloßgasse Nr. 10.

Gesucht wird von zahlungsfähigen Leuten, die ein Milchgeschäft haben, täglich 100 Kannen Milch. Mit Angabe des Preises bittet man die Adressen bei Herrn Restaurateur J. S. Krenpler, Ritterstraße Nr. 41, niederzulegen.

Ein Kohlengeschäft

wird zu kaufen gesucht. Adressen unter L. K. 54. durch die Expedition dieses Blattes.

Theilnehmer-Gesuch.

Zur Instandsetzung eines bereits in Angriff genommenen Braunkohlen-Bergbaues bei Halle wird ein Theilnehmer mit ca. 10,000 Thlr. unter annehmbaren Bedingungen gesucht; auch können kleinere Antheile davon abgegeben werden und wird auf portofreie Anfragen B. A. 20. poste restante Halle das Weitere mitgetheilt.

Für ein Tapissier-Geschäft wird unter annehmbaren Bedingungen ein Provisions-Reisender gesucht, welcher die Zollvereinsstaaten bereist.

Näheres franco unter der Chiffre F. W. poste restante Leipzig.

Solide Cigarrenarbeiter

können in Lindenau neben der Kirche Arbeit erhalten.

Gesucht wird zum 1. August ein gewandter Kellnerbursche im Münchener Hof.

Gesucht wird ein zuverlässiger und anständ. Kutscher; desgl. ein solider Kellner f. ein grosses Hotel. Johannisg. 44b part.

Gesucht wird ein Laufbursche im Alter von 18 bis 20 Jahren, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, bei
Moritz Wädler, Reichels Garten, Dorotheenstraße.

Gesucht wird sogleich ein kräftiger Bursche in der Stein-druckerei bei Kunsch, Petersstraße Nr. 3.

Filetstrickerinnen
erhalten Beschäftigung Frankfurter Str. Nr. 37, 1 Treppe und über den Gang.

Gesucht wird zum 15. August ein besonders gut empfohlenes gewandtes Mädchen für Küche und Hausarbeit. Zu melden
Weststraße Nr. 1667 B, 1 Treppe.

Gesucht

wird, zum 1. August anzutreten, ein eheliches, bescheidenes Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Nur mit guten Attesten Versehene wollen sich melden Reichels Garten, Mittelgebäude im Gewölbe.

Eine Köchin, welche sich der Hausarbeit mit unterzieht, und Zeugnisse ihrer Brauchbarkeit beibringen kann, findet einen guten Dienst Reichelsstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Gesucht wird sofort oder zum 1. August ein mit guten Zeugnissen versehenes Stubenmädchen im Münchener Hof.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit Eisterstraße Nr. 1602 a parterre.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches Stubenmädchen im Gasthaus zum blauen Kopf.

Gesucht wird zum 1. August ein mit guten Attesten versehenes Mädchen zur häuslichen Arbeit Reichelsstraße Nr. 38, 2 Tr.

Gesucht wird zum 1. August ein an Ordnung gewöhntes Mädchen in Dienst Markt Nr. 6, 4 Treppen.

Gesuch. Ein ordentliches Mädchen, welches auch etwas nähen kann, findet zum 1. August Dienst Brühl 53, 3 Treppen links.

Gesucht wird zum 1. August ein stilles, einfaches Mädchen von gefesteten Jahren, das der Küche und Hausarbeit vorstehen kann. Das Nähere Obstmarkt Nr. 4, 3 Treppen.

Gesucht wird ein reinliches Dienstmädchen bei Leute ohne Kinder Colonnadenstraße Nr. 2 im Hintergebäude links.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordnungsliebendes Dienstmädchen bei W. Krause, Hohmanns Hof.

Gesucht wird von jetzt an oder zum 1. August ein junges solides Mädchen, das schon in Diensten gewesen ist.

Näheres Quersstraße Nr. 12b, 2 Treppen.

Gesuch. Ein nur mit guten Zeugnissen versehenes, nicht zu junges Mädchen für ein Kind und die Hausarbeit kann sich melden Blumengasse Nr. 5, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. August ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Thomaskirchhof Nr. 1 im Hofe parterre.

Gesucht wird Jemand zum täglichen Wassertragen
Weststraße Nr. 1657 im Hofe 2 Treppen.

Eine gesunde, kräftige Amme kann sich melden bei dem Herrn Doctor Schmidt,
Königsplatz Nr. 14.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Kellnerbursche sucht bis zum 1. August Unterkommen. Näheres Moritzstr. 10, 1 Tr.

Gesucht wird von einem fleißigen, ordentlichen Mädchen in gefesteten Jahren ein ruhiger Dienst.
Zu erfragen Fleischerplatz Nr. 4 parterre.

Gesucht wird von einem Mädchen ein Dienst für die Küche und zu häuslicher Arbeit, sogleich oder zum 1. August. Zu erfragen Rupperts Hof, rechts 1 Treppe bei Herrn Reimer.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches längere Zeit bei der Herrschaft ist und gut empfohlen wird, sucht Verhältnisse halber einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. oder 15. August. Näheres Dresdner Straße 55, im Hofe rechts 1 Tr. vorn heraus.

Eine perfecte Köchin sucht einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Johannisgasse Nr. 28, 3. Etage.

Ein Mädchen, welches in der Küche und Hausarbeit erfahren ist, sucht zum 1. oder 15. Dienst. Adressen beliebe man bei Hrn. Kaufmann Fiedler, Grimm. Str. Nr. 22, gef. niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst, gleich oder zum Ersten, für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 17, 2 Treppen.

Ein ordnungsliebendes Mädchen im gefesteten Alter, im Kochen, so wie in jeder häuslichen Arbeit und im Platten gut bewandert, sucht veränderungshalber einen Dienst bis 1. oder 15. August. Näheres zu erfragen Nicolaisstraße 46 im Porzellangewölbe.

Gewölbe = Besuch.

Ein Gewölbe mit Keller und Niederlagen im Thomaskirchhof, Grimma'schen Straße, Anfang des Neumarkts, der Universitäts-, Nicolai- oder Ritterstraße wird jetzt oder später zu miethen gesucht durch

Theodor Fischer, Local-Comptoir.

Eine Kohlenniederlage

wird alsbald zu miethen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises hat Herr C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38, die Güte in Empfang zu nehmen.

Zu miethen gesucht wird eine freundliche, nach vorn heraus gehende Wohnung von 3-4 Piecen ohne Meubles, parterre oder erste Etage mit bequemem Eingang, möglichst im Innern der Stadt und in 2-3 Wochen beziehbar. Adressen erbittet man unter H. B. A. 99. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein jetzt oder zu Michaelis zu beziehendes kl. Familienlogis im Preise von 30-50 fl von ein Paar pünctlich zahlenden Leuten. Adressen beliebe man abzugeben Nicolaisstraße Nr. 20 im Wäschgewölbe.

Gesucht wird sofort oder zum 1. September von pünctlich zahlenden Leuten ein Familienlogis. Adressen bittet man in der Restauration des Herrn Krenpler, Ritterstraße 41 abzugeben.

Gesucht wird bis Michaelis von ein Paar stillen Leuten ohne Kinder, welche bis jetzt einen Hausmannsposten versehen haben und auch einen solchen wieder übernehmen würden, ein Logis im Preise von 30 fl . Adressen wolle man Inselstraße Nr. 16 beim Hausmann gefälligst niederlegen.

Ein Logis, bestehend aus Stube, 2 Kammern und Küche, und sofort beziehbar, wird von einem Beamten ohne Kinder zu miethen gesucht. Offerten bittet man mit Preisangabe unter C. J. im Hotel „Stadt Nürnberg“ niederzulegen.

Für die Messen wird ein am Markt, Grimma'sche, Petersstrasse oder Neumarkt gelegenes, nicht zu grosses Gewölbe zu miethen gesucht und nehmen Herren Haackel & Comp. in Leipzig, Bahnhofstrasse 19, Adressen entgegen.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. August eine Stube mit Kammer, mit oder ohne Meubles. Adressen bittet man Nicolaisstraße Nr. 45 bei Herrn Beutler im Gewölbe abzugeben.

Gesucht wird zu Ostern oder Michaelis nächsten Jahres in der inneren Vorstadt ein großes Familien-Logis, entweder hohes Parterre oder erste Etage mit Garten oder Benutzung desselben. Offerten beliebe man unter V. Z. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von pünktlich zahlenden Leuten ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör für 70—100 fl und nächste Michaelis oder Ostern zu beziehen. Adressen beliebe man unter F. B. N. II 9. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem soliden Frauenzimmer in einer anständigen Familie eine Stube oder kleines Logis. Gefällige Offerten wird gebeten, Reichsstraße Nr. 11, im Hofe rechts eine Treppe bei Frau Ritter abzugeben.

Zu vermieten

ist vom 2. Januar 1858 ab ein großer Keller in Nr. 37 der Ritterstraße hier, welcher seit einigen 30 Jahren unausgesetzt abwechselnd zum Wein- u. Bier-Lager benutzt wurde, und das Nähere darüber zu erfragen bei Zell im gedachten Hause.

Vermiethung.

Erdmannsstraße Nr. 1 ist Ortsveränderung halber die Hälfte der 3. Etage für den Preis von 240 Thlr. von Michaelis ab zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

Singetretener Umstände wegen ist in der Weststraße eine 3. Etage mit reizender Aussicht, bestehend aus 6 Stuben nebst Zubehör, in neuem Stand, von Michaelis, auch früher für 280 Thlr. zu vermieten durch

Theodor Fischer, Local-Comptoir.

Vermiethung.

Eine geräumige freundliche Stube mit Kammer, meublirt, ist für einen oder zwei Herren zu vermieten in der Erdmannsstraße Nr. 12 in 2. Etage (sofort oder später).

Zu vermieten ist von Michaelis ab ein mittleres Familienlogis à 3 Stuben parterre und 2 kleinere 3. Etage, mit oder ohne Garten, äußere Zeiger Straße links Nr. 38 B, 2. Etage.

Zu vermieten ist von Michaelis ab (auch eher) eine noble Wohnung mit Garten an der Promenade für 300 fl und eine für 500 fl nahe der Promenade. Näheres Thomaskäse Nr. 5, 2. Etage.

Zu vermieten ist von Michaelis ab ein ganzes Haus, innere Vorstadt, passend für Fabrikanten und Gewerbetreibende. Näheres Thomaskäse Nr. 5, 2. Etage.

Zu vermieten sind mehrere schön meublirte Stuben mit der schönsten Aussicht Lehmanns Garten, zweites Haus, dritte Etage links.

Zu vermieten ist Theaterplatz Nr. 7, 1. Etage, eine meublirte Stube an einen ledigen Herrn.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Kammer mit Hauschlüssel an einen soliden Herrn Schützenstr. 25, 4 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche, meublirte Stube mit Kofen (meist) Neukirchhof Nr. 46, 3. Etage.

Zu vermieten ist vom 1. August an ein fein meublirtes Garçon-Logis große Windmühlenstraße Nr. 15 parterre links.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Kofen Königsplatz Nr. 4, 2 Treppen vorn heraus.

Eine freundlich meublirte Stube ist sofort zu vermieten Lauhaer Straße Nr. 15, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle Dresdner Straße Nr. 5, 2 Treppen 1. Thür.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen an solide Herren Universitätsstraße Nr. 19, 1 Treppe nach vorn.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube Dresdner Straße Nr. 55, im Hofe quervor 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer freundlich meublirten Stube Thomaskirchhof Nr. 8, 2 Treppen.

Insel Buen Retiro.

Heute Montag Concert.

Die Musikstücke besagen die Programme.
Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Odeon.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

Wiener Saal. Heute Montag Tanzvergügen. Anfang 7 Uhr.

Wiener Saal.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, gesellschaftlichem Kegelschieben und Tanzmusik ergebenst ein G. Naundorf.

Colosseum. Heute starkbesetzte Tanzmusik.

Leipziger Salon. Heute Montag 7 Uhr Tanz.

Echt Mödnitzer Bier.

Bei jetzigen warmen Tagen erlaube ich mit auf dieses nahrhafte, erfrischende Bier besonders aufmerksam zu machen, à Krug 11 fl .

Da sich dieses Bier seines weinsäuerlichen Geschmacks wegen vorzüglich zur Kältschale eignet, verkaufe ich selbiges auch außer dem Hause à Kanne 12 fl .

NB. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

C. G. Kämpf,
kleine Fleischergasse Nr. 6.



Die Brandbäckerei

empfehlen von 5 Uhr an Speckkuchen, Johannisbeer-, Rirschkuchen mit saurer Sahne, Stachelbeer-, Dresdner Sieb- und verschiedene Sorten Kaffeekuchen, wozu freundlich einladet Eduard Hentschel.

Pilgers Restauration,

große Windmühlenstraße Nr. 7, ladet heute Abend zu Schweinsknochen, Roastbeef und englischem Rinderbraten nebst Compot ergebenst ein. NB. Eislektier. — Auch ist der Garten auf das Schönste decorirt und erleuchtet.

Die VI. Comp. hiesiger Communalgarde

hält heute den 20. Juli in **Entritzsch** ihr Dienst-Scheibenschießen (verbunden mit Bogelschießen nebst Ball). Kameraden anderer Compagnien werden dazu freundlichst eingeladen. Communalgardisten haben in Dienstkleidung zu erscheinen. Gäste können nur dann Theil nehmen, wenn sie durch Comp.-Mitglieder eingeführt sind. Der Abmarsch erfolgt Mittags 1/21 Uhr vom Obstmarkt aus. Billets sind bei dem Feldw. Winter, Burgstr. 9, und bei dem Gard. Pohle, Zeiger Str. 20, zu haben. Der Hauptmann.

Hôtel de Saxe.

Heute Montag den 20. Juli

CONCERT von Carl Welcker.

Anfang 7 1/2 Uhr. — Entrée à Person 1 1/2 Ngr. — Näheres die Programme.

Feldschlößchen. Heute großes Concert, verschiedene warme Speisen und bayerisches Eisbier. Freundlichen Gruß! **Gustav Schulze.**

!! Staudens Ruhe. Heute Abend von 6 Uhr an Allerlei etc. !!

Restaurations zur grünen Schenke. Das Bernesgrüner ist ausgezeichnet. NB. Morgen Allerlei. **C. Schönfelder.**

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage frisches Gebäck, wozu einladet **A. Seyser.**

Heute ladet zum Schlachtfest ergebene ein **J. C. Heintze, Tauchaer Str. Nr. 14.**

Stünz. Heute Schweinsknochen mit Klößen.

Felsenkeller bei Lindénau. Heute Abend von 6 Uhr an Speckfuchen.

Heute früh Speckfuchen. Geraer Bier extrafein. **Carl Welnert, Universitätsstr.**

Heute früh von 1/29 Uhr an Speckfuchen bei **Carl Beyer am Neumarkt.**

Heute früh 1/29 Uhr Speckfuchen bei **Sesse, Klostergasse Nr. 4.**

Oberschenke in Entritzsch.

Heute ladet zu Cotelettes mit Allerlei ergebene ein **Fr. Scharlach.**

Gasthof zum Helm in Entritzsch.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebene ein **Julius Jäger.**

Drei Mohren.

Heute Cotelettes, Zunge oder Huhn mit Allerlei. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Hergers Restauration in Lindenau.

Heute Montag Bratwurst mit neuen Schmorkartoffeln, von Mittag an Speck- und Zwiebelkuchen.

Gosenschenke in Entritzsch.

Zum Schlachtfest ladet freundlichst ein **S. Fischer.**

Zur goldenen Säge.

Heute Abend lade ich zu Allerlei mit Zunge und Cotelettes freundlichst ein. **E. Dreinhardt.**

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Montag den 20. Juli Schlachtfest, wozu höflichst einladet **Ch. Wolf.**

Drei Lilien in Meuditz.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge, wozu ergebene einladet **W. Sahn.**

Jacobs Restauration

in Reichels Garten ladet heute zum Schlachtfest ergebene ein. Bratwurst mit neuen Kartoffeln. Die Biere sind fein.

Goldenes Lämmchen. Heute Nachmittag ladet zu Kirsch-, Speck- und Kartoffelkuchen ein **Schnide.**

GOSENTHAL.

Heute zu frischer Bratwurst mit Gurkensalat, verschiedenen warmen und kalten Speisen ladet freundlichst ein **Gose und Lagerbier ff. A. Vietge.**

Von heute an sind alle Abende neue Kartoffeln zu haben, wozu ergebene einladet **F. Wittenbecher im schwarzen Bret.**

Heute Nachmittags Speckfuchen bei **F. A. Bogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.**

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei **Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

Ein Cigarren = Stui

mit Stickerie ist vor einiger Zeit verloren gegangen und wird der Finder desselben gebeten, solches gegen gute Belohnung abzugeben **Neumarkt Nr. 18 bei Herrn Buchbinder Geißler.**

Verloren wurde am 16. d. M. eine Broche von Haaren in Form einer Schlange. Abzugeben gegen Belohnung an der Pleiße **Nr. 9 parterre links, neben Reichels Garten.**

Verloren wurde von einem Dienstmädchen ein schwarzseidnes Kinderjäckchen vom Schrötergäßchen durch die Holzgasse bis in die Friedrichsstraße. Der ehrliche Finder möge sie zurückgeben große **Windmühlenstraße Nr. 49, 1 Treppe.**

Zwei Stöcke und ein Hut sind den 18. d. M. von Staudens Ruhe bis zum Dresdner Thore verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, gegen gute Belohnung selbiges abzugeben **Dresdner Straße Nr. 39 beim Hausmann.**

20 Ngr. Belohnung erhält Derjenige, welcher eine entflozene Trommeltaube mit rothen Flügeln zurückbringt **Barfußmühle im hintern Hofe rechts parterre.**

Ein schwerer Rohrstock mit dickem weissen Griff ist auf dem Wege von der Lindenauer Chaussee durch die Ronne und Linie am Dienstag Abend, den 14. Juli, verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine sehr gute Belohnung abzugeben Katharinenstraße Nr. 22, 1. Etage.

Ein Canarienvogel ist entflohen. Gegen Dank und gute Belohnung abzugeben Schuhmachergäßchen Nr. 5, 2 Treppen.

Zugelassen ist ein junger Tigerhund. Abzuholen gegen Insektionsgebühren und Futterkosten Grimma'sche Straße Nr. 23.

Für Nelkenfreunde.

Die Nelkenflor im Garten des Kurprinzen ist gegenwärtig allen Freunden davon zur Ansicht zu empfehlen.

Unserm Freund **A. Ziemendorff** gratuliren zum heutigen Geburtstag von ganzem Herzen seine Collegen in der Elsterstraße und die Hausmannsfrau aus Possemuckel.

Es gratulirt dem Herrn **Ernst Münchram** zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen **E. Bippchen**.

Dem geehrten Gesangverein „Neunzehner“ sage ich für das mir am 18. d. gebrachte Ständchen meinen innigsten Dank.
C. S. Engelmann.

Dank.

Herzlichen Dank dem Herrn **C. S. Ottens** für die vielfachen Beweise und liebevolle Theilnahme, sowohl während der langjährigen Krankheit als bei dem Begräbnisse meines lieben mir unvergesslichen Sohnes, **Karl Herrmann Findeisen**, so wie auch allen seinen Freunden und Bekannten, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten und seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten. Gott möge Ihnen Alles dies, was Sie an ihm gethan haben, reichlich vergelten. Leipzig, den 19. Juli 1857.

Der trauernde Vater **Johann Gottlieb Findeisen**.

Herzlichen Dank allen Denen, welche mit wohlthuernder Theilnahme der Trauerfeier für unsern theuern, unvergesslichen Vater, Herrn **Johann Gottlieb Geißler**, Sonnabend den 18. Juli im St. Johannishospital beiwohnten. Innigen Dank namentlich Herrn Cantor **Zeidler** für seine den Dahingegangenen in so hohem Grade ehrende, wahre Gedächtnisrede.

Leipzig, den 19. Juli 1857.

Die Hinterlassenen.

Bekanntmachung.

Die mit **Materialwaaren** im Detail handelnden Herren **Kramer** werden

Mittwoch den 22. Juli Nachmittags 3 Uhr

zu einer Besprechung auf dem **Kramerhause** hiermit ergebenst eingeladen.
Leipzig, den 18. Juli 1857.

Die **Kramermeister**.

D. S. — Von 6 $\frac{1}{2}$ Uhr an. Gohlis, Oberschenke. (Bei ungünstiger Witterung Thüringer Bahnhof.)

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: Erbsen mit frischer Wurst.

Angemeldete Fremde.

Adami, Arzt a. Bremen, und
Adlerberg, Frau Gräfin a. Berlin, gr. Blumenb.
Appelgren, Pastor a. Ralmö, Hotel de Prusse.
v. Adrolska, Excell., kais. Geh. Rath a. Petersburg, Palmbaum.
Arnold, Kfm. a. Leer, Stadt Breslau.
Averdieck, Kfm. n. Fr. a. Hamburg, und
Andreas, Regoc. n. Ham. a. Hamburg, St. Nürnberg.
Bolwanoff, l. russ. Oberst a. Petersburg, Palmb.
Bruchmüller, Frl. a. Zerbst, weißer Schwan.
Bogatto, Beamter a. Wilna, Palmbaum.
v. Breßke, Gutsbes. a. Warschau, St. Nürnberg.
Beent, Kfm. a. Hamburg, und
Bräufaber, Beamter. S. a. Hamburg, Münch. Hof.
Burlage, General-Consul d. Niederlande aus
New-York,
de Boutoulier, Rent. a. Jaroslaw,
Berthoud, Priv. a. Neuchâtel,
Bonaventura, Kfm. a. Paris, und
Bäffels, Pächter a. Priesnitz, S. de Baviere.
Bertram, Kfm. a. Rachen, Hotel de Russie.
Cheffondrais, Offic. a. Madrid, S. de Prusse.
Dietrich, n. Fr. u. T. a. Meissen, St. Hamb.
Dreyer, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
Derner, Buchh. a. Coblenz, Palmbaum.
Dieze, Rittergbes. a. Pomßen, Stadt Dresden.
Dahlpicht, Rent. a. Ralmö, schwarzes Kreuz.
Dimmel, Kfm. a. Linz, Stadt Wien.
Deiche, Frau n. S. a. Hannover, und
Düning, Frau Geh. Rechnungsräthin a. Potsdam, Hotel de Russie.
Doctineuff, Part. a. Petersburg, gr. Blumenb.
v. Einfeldel, Gabet a. Bandoef, S. de Baviere.
Fischer, Part. a. Warschau, Hotel de Pologne.
Fortade, Rent. a. Meaur, und
Friederici, Amts-Commissär a. Oera, S. de Bav.
Faulmann, Kfm. a. Hannover, S. de Prusse.
Frank, Oberleutn. Hannover, Palmbaum.
Freitag, Capit. a. Hamburg, St. Breslau.
Fischer, Kfm. a. Grimnitzschau, g. Elephant.
Frankle, Gymnasiallehr. a. Meissen, St. Dresd.

Fischbach, Rent. n. Schw. a. Berlin,
v. Förster, L., Rent. a. Glogau,
v. Förster, S., Rent. a. Breslau, und
Filter, Frau a. Berlin, Stadt Rom.
Grupe, Frau a. Brauk, Stadt Nürnberg.
Geißler, Kfm. a. Woelfelsdorf, Rauchwaarenh.
Giesede, Fr. Reg. Rätin a. Potsdam, S. de Russie.
Hiller, Part. a. Dresden, und
Hardmann, Priv. a. Wien, Hotel garni.
Höchstädt, Justizrath a. Ratplum, gr. Blumenb.
Hagedorn, Bergwerkbef. a. Offen, S. de Pol.
v. Hausen, Major a. D. n. T. aus Lhoßell,
Stadt Hamburg.
Haupt, Senator n. Ham. a. Wismar, St. Nürnberg.
Heppert, Böttchermstr. a. Pirna, Bamb. Hof.
Häglter, Leutn. a. D. a. Dietzhendorf, und
Huster, Eisengießereibes. a. Chemnitz, St. Dresd.
Herger, Hblsgärtner, und
Hünner, Gymnasialst. a. Köstritz, bl. Ros.
v. Houwarth, Gutsbes. a. Berlin,
Hirsch, Kfm. a. Memel, und
Humarub, Kfm. n. Frau a. Burg, S. de Bav.
Hulse, Kfm. a. Stettin, Münchner Hof.
Herde, Kfm. a. Berlin, und
Herbst, Part. a. Hamburg, Stadt Rom.
Jacobyn, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Janpoulo, Kfm. a. Smyrna, halber Mond.
Köster, Kfm. a. Breslau,
v. Kumpff, Rechtsanw. a. Merseburg,
Kunde, D. med. a. Berlin, und
Kempner, Gutsbes. a. Warschau, S. de Bav.
Klopotosky, Beamter a. Wilna, Palmbaum.
Klein, Frau Stadtr. a. Berlin, St. Nürnberg.
Krüger, Webermstr. n. Frau a. Kuffig, w. Schwan.
Kroff, Capit. a. Rostock, St. Breslau.
Kramsta, Rgbes. a. Breslau, St. Rom.
Kühl, Kfm. a. Bamberg, Hotel de Russie.
König, Kfm. a. Linz, Stadt Wien.
Kunze, l. Militär-Secret., und
Kunze, Frau a. Dresden, schwarzes Kreuz.
Leugree, Kfm. a. Stockholm, S. de Prusse.

Lewy, Kfm. a. Berlin, und
Leonhardi, Kfm. a. Minden, St. Hamburg.
Langguth, D. und Gymnasialst. a. Zeitz, Palmb.
Landauer, Part. n. Schw. a. Wien, und
Lücke, Landrath a. Göttingen, St. Rom.
v. Luckner, Graf, Obef. a. Schl.-Altfranken, St. Rom.
Mente, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
Müller, Gastw. a. Dresden, Rauchwaarenhalle.
Mensing, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Pol.
Bräuer, Rent. a. Dresden, Rauchwaarenhalle.
Papiß, Fabr. a. Chemnitz, goldner Hahn.
Poype, Barbier a. Hamburg, Hotel garni.
Quell, Frau General-Consul aus Mecklenburg,
großer Blumenberg.
Rosenstock, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
Spilke, Kfm. a. Hamburg,
Stammbach, Kfm. n. Gem. a. Stuttgart, und
Stamm, Kfm. a. Börde, Hotel de Russie.
Schulz, Frau a. Hamburg, großer Blumenberg.
Schulz, Frau a. Königsberg, und
Seebig, Gutsinsp. a. Arnswalde, schw. Kreuz.
Schweiter, Rent. n. Ham. a. Frankf. a/M., S. de Pologne.
Spinn, Frl., und
Spinn, Frau a. Berlin,
Schill, Kfm. a. Düren,
Strauß, Ober-Amtm. n. Frau a. Schermke, u.
Seyrig, Civil-Ingen. a. Berlin, S. de Pol.
Seelmann, Kfm. a. Offenbach,
Staats, Frau n. S. u. T. a. Charkow,
Sternberg, Kfm. a. Berlin, und
Störing, Kfm. a. Iserlohn, St. Hamburg.
Thiel, Kfm. a. Hof, Rauchwaarenhalle.
Thieme, Priv. a. Rügeln, schwarzes Kreuz.
Ulm, Banq. a. Commoan, St. Hamburg.
Ulm, Frl. a. New-Orleans, Stadt Rom.
Vaughan, Capit. a. London, S. de Pologne.
Victor Kfm. a. Güssen, Stadt Wien.
Wolf, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Wollstadt, Rühlensbes. a. Steindacht, schw. Kreuz.
Zichy, Graf n. Gem. a. Ofen, Hotel de Russie.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 19. Juli Abds. 16° R.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. R. J. Sannet**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Holtz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 4. u. 5.